

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 23.11.2020

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: AfD-Fraktion  
Telefon: (03 85) 5 45 29 65

**Antrag  
Drucksache Nr.**

00550/2020

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Familienfreundlicher Arbeitsplatz – Ressourcen einsparen | Homeoffice in der Stadtverwaltung dauerhaft ermöglichen

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, telearbeitstauglichen Stellen das orts- und zeitflexible Arbeiten (Homeoffice) arbeitsvertraglich zu ermöglichen und dauerhaft zu etablieren. Die Erarbeitung und Umsetzung einer entsprechenden Dienstvereinbarung ist bis zum 01. März 2021 zu realisieren.

Der Anteil an Telearbeitsplätzen ist kontinuierlich zu erhöhen, die Verwaltung wird dazu mit der Erstellung eines Zeit- und Quotenplanes beauftragt. Dieser ist der Stadtvertretung bis zur Sitzung am 26. April 2021 vorzulegen.

Auf Grundlage dieses Zeit- und Quotenplanes wird in den dafür geeigneten Bereichen der Verwaltung das Office-Sharing eingeführt.

## Begründung

Laut Mitteilung der Verwaltung äußern ca. 90 Prozent der Bediensteten der Stadtverwaltung den Wunsch nach einer Fortführung der Telearbeit. Im Zuge dessen wurde eine Projektgruppe gegründet, die für die vertragliche Umsetzung verantwortlich ist. Das Erarbeiten einer neuen Dienstvereinbarung soll aus Sicht der Antragstellerin bis zum 01. März 2021 erfolgen.

Eine schnellstmögliche Umsetzung der Neuregelungen der Dienstvereinbarung kann zu einer Kosteneinsparung im Verwaltungssektor beitragen, wenn im Zuge der Umsetzung der Telearbeit auch das sog. Office-Sharing zum Tragen kommt. Voraussetzung dafür ist eine kontinuierliche Steigerung des Anteils an Telearbeitsplätzen, um so den Haushalt der Stadt schnell und nachhaltig entlasten zu können.

Die Landeshauptstadt Schwerin unterstützt zudem mit der angestrebten neuen Dienstvereinbarung familienfreundliches Arbeiten, das durch wegfallende oder reduzierte Arbeitswege zum Umweltschutz beiträgt.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Petra Federau  
Fraktionsvorsitzende